

Axel T. Paul | Benjamin Schwalb (Hg.)

Gewaltmassen

**Über Eigendynamik und
Selbstorganisation kollektiver Gewalt**



Hamburger Edition

Inhalt

Axel T. Paul | Benjamin Schwalb

Vorwort 7

Axel T. Paul

Masse und Gewalt 19

I EMERGENZ

Jack Katz

Epiphanie der Unsichtbarkeit

Wendepunkte bei Unruhen: Los Angeles 1992 63

Paul Dumouchel

Massengewalt und konstitutive Gewalt 103

Richard K. Moule Jr. | Scott H. Decker. | David C. Pyrooz

Kollektive Gewalt, Gangs und das Internet 124

Thomas Klatetzki

»Hang 'em high«

Der Lynchmob als temporäre Organisation 147

II DYNAMIK

Stephen Reicher

»Tanz in den Flammen«

Das Handeln der Menge und der Quell ihrer Freude 175

Randall Collins

Vorwärtspaniken und die Dynamik von Massengewalt 204

Ferdinand Sutterlüty

Kollektive Gewalt und urbane Riots

Was erklärt die Situation? 231

Paul Richards

Der Aufstand als Performance

Ein anthropologischer Blick auf die Premiere von

Le Sacre du printemps 257

III. INSTITUTIONALISIERUNGEN

Anthony King

Der Massenangriff

Infanterietaktiken im 20. Jahrhundert 291

Felix Schnell

Von dörflicher Selbsthilfe zur paramilitärischen Miliz

Spontane Vergemeinschaftung durch Gewalt

im Russischen Bürgerkrieg (1918) 312

Bernd Greiner

Der »überflüssige Soldat«

Zur Genese und Praxis militärischer Gewaltgruppen

am Beispiel des amerikanischen Krieges in Vietnam 337

Donatella della Porta

Klandestine politische Gewalt 359

Benjamin Schwalb | Axel T. Paul

Nicht-organisierte kollektive Gewalt 383

Autoreninformationen 411